

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Loomis Sayles Sakorum Long Short Growth Equity Fund ein Teilfonds des Natixis International Funds (Lux) I N1/A (GBP) (ISIN: LU2531433394)

Dieses Produkt wird von Natixis Investment Managers International verwaltet. Natixis ist Teil der BPCE-Gruppe, die in Frankreich zugelassen ist und von der Autorité des Marchés Financiers reguliert wird. Dieses Produkt ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert. Weitere Informationen zu diesem Produkt erhalten Sie unter www.im.natixis.com oder telefonisch unter +33 1 78 40 98 40.

Dieses Basisinformationsblatt ist zutreffend und entspricht dem Stand vom 1. April 2024.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art Dieses Produkt ist ein OGAW-Fonds. Dieses Produkt ist ein Teilfonds einer luxemburgischen Société d'Investissement à Capital Variable. Das Produkt unterliegt Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner jeweils gültigen Fassung.

Laufzeit Dieses Produkt hat kein festgelegtes Fälligkeitsdatum. Dieses Produkt kann jedoch aufgelöst oder zusammengeführt werden. In diesem Fall würden Sie über geeignete, von der Verordnung genehmigte Mittel informiert werden.

Ziele Anlageziel des Loomis Sayles Sakorum Long Short Growth Equity Fund (der „Fonds“) ist ein langfristiges Kapitalwachstum. Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als fünf Jahren wieder abziehen wollen.

- Der Fonds wird nicht unter Bezugnahme auf einen bestimmten Index verwaltet. Rein zur Veranschaulichung kann die Wertentwicklung des Fonds jedoch mit einem indikativen Long-Index, dem S&P 500 Index („primärer Index“) oder dem S&P 500 Index - 50 % Hedged („sekundärer Index“), verglichen werden, wie im Prospekt näher erläutert wird. In der Praxis wird das Portfolio des Fonds wahrscheinlich Komponenten des primären Index (direkt oder indirekt) enthalten, allerdings ist der Fonds nicht an die Referenzindizes gebunden und kann daher erheblich von deren Wertentwicklung abweichen.
- Die Benchmark kann verwendet werden, um die Erfolgsgebühr zu bestimmen, die möglicherweise erhoben wird.
- Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel vornehmlich durch Long- und Short-Engagements in Aktienwerten von Unternehmen aus aller Welt zu erreichen, ohne geografische, sektorale oder marktkapitalisierungsbezogene Beschränkungen (die „weltweiten Wertpapiere“).
- Der Fonds investiert normalerweise in eine Reihe von Sektoren und Branchen. Bei Long-Engagements verfolgt der Anlageverwalter eine wachstumsorientierte Vermögensverwaltung mit Schwerpunkt auf Gesellschaften mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen gegenüber anderen, langfristigen strukturellen Wachstumstreibern, von denen ein überdurchschnittliches zukünftiges Cashflow-Wachstum erwartet wird, attraktiven Cashflow-Renditen auf das investierte Kapital und Managementteams mit Fokus auf langfristigen Shareholder-Value. Der Anlageverwalter ist außerdem bestrebt, Short-Engagements in Unternehmen einzugehen, die strukturell rückläufige Geschäftsbereiche haben/über tragfähige Geschäftsbereiche mit hohen damit verbundenen Erwartungen im Vergleich zur langfristigen Erwartung des Anlageverwalters in Bezug auf den inneren Wert verfügen. Um Marktengagements zu verwalten, kann der Anlageverwalter von Zeit zu Zeit Engagements in breiten Märkten, Sektoren oder Unternehmensgruppen eingehen. Short-Engagements werden ausschließlich durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten eingegangen.
Das wirtschaftliche Engagement im Portfolio der Long- und Short-Positionen des Fonds wird indirekt durch den Einsatz von OTC-Derivaten wie Total Return Swaps („TRS“) erreicht. Von Zeit zu Zeit können Long-Positionen direkt vom Fonds gehalten werden. Wenn der Anlageverwalter ein wirtschaftliches Engagement über OTC-Derivate anstrebt, verwaltet er ein Wertpapierportfolio über einen Anlageverwaltungsvertrag mit der Gegenpartei des jeweiligen TRS (das „Wertpapierportfolio“) (die „Gegenpartei“). Die Gegenpartei des betreffenden TRS investiert in das Wertpapierportfolio über ein getrennt verwaltetes Konto („SMA“), das den Basiswert des TRS darstellt, ausschließlich auf Grundlage der Anlageentscheidungen des Anlageverwalters. Zur Erreichung seines Anlageziels und seiner Anlagestrategie kann der Fonds, einschließlich des Wertpapierportfolios und etwaiger direkten Beteiligungen, Folgendes anstreben:
 - Angestrebtes Engagement in Long-Aktienpositionen von 100 % und Short-Aktienpositionen von 50 %, was zu einem erwarteten Nettoengagement des Fonds von 50 % führt.
 - Auf Nettobasis bis zu 30 % seines Gesamtvermögens in Aktienwerte von Unternehmen aus Schwellenmärkten (darunter bestimmte zulässige A-Aktien).
- Zur Förderung der Nutzung von Derivaten durch den Fonds investiert der Fonds vornehmlich in Geldmarktinstrumente und kurzfristige Schuldtitel, insbesondere US-Schatzwechsel und kurzfristige Anleihen, die von Regierungen oder anderen staatlichen Emittenten begeben oder garantiert werden, sowie Termineinlagen und Zahlungsmitteläquivalente.
Ergänzend kann er unter normalen Marktbedingungen auch Sichteinlagen von bis zu 20 % seiner Vermögenswerte halten. Diese Grenze kann aufgrund außergewöhnlicher und vorübergehender Marktumstände überschritten werden, sofern der Anlageverwalter dies als im besten Interesse der Anteilinhaber erachtet. Es wird erwartet, dass der Fonds Derivate in erheblichem Umfang zum Hedging und/oder zur Anlage einsetzt.
- Vom Produkt erwirtschaftete Erträge werden reinvestiert.
- **Anteilinhaber können Anteile auf Wunsch an jedem Geschäftstag in Luxemburg bis 13:30 Uhr zurückgeben.**

Kleinanleger-Zielgruppe Der Fonds ist für institutionelle Anleger und Kleinanleger geeignet, die:

- ein Engagement an den Aktienmärkten auf globaler Basis anstreben,
- an einem relativ konzentrierten Portfolio interessiert sind,
- Kapital für einen langfristigen Anlagehorizont einsetzen können,
- erhebliche temporäre (oder „Mark-to-Market“-) Verluste tragen und
- Volatilität tolerieren können.

Es gibt ein gesetzlich vorgesehenes Entschädigungs- oder Sicherungssystem für Anleger im Falle eines Ausfalls der Verwahrstelle.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume. Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 GBP werden angelegt.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 5 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	493 GBP	1.021 GBP
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	5,0 %	1,9 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 15,2 % vor Kosten und 13,3 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken. Der Betrag wird Ihnen mitgeteilt. Diese Zahlen enthalten die höchste Vertriebsgebühr, die die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, berechnen kann (40 GBP). Diese Person teilt Ihnen die tatsächliche Vertriebsgebühr mit.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	4,00 % des investierten Betrags. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.	Bis zu 400 GBP
Ausstiegskosten	Wir erheben keine Ausstiegsgebühr.	Keine
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	0,90 % Bei den laufenden Kosten handelt es sich um eine Schätzung der annualisierten Kosten, da keine ausreichenden historischen Daten vorliegen. Sie können von einem Jahr zum nächsten variieren.	86 GBP
Transaktionskosten	0,07 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. <i>Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.</i>	7 GBP
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	20,0 % der Performance auf absolute Renditen über der High-Water-Mark während des Beobachtungszeitraums 0,00 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt. Die vorstehende Schätzung der kumulierten Kosten enthält den Durchschnitt der letzten fünf Jahre.	0 GBP

Auf einen Anleger, der exzessive Geschäfte oder Market Timing betreibt, kann eine Gebühr von bis zu 2 % erhoben werden.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 5 Jahre

Diese Duration entspricht dem Zeitraum, in dem Sie im Produkt investiert bleiben müssen, um eine potenzielle Rendite zu erzielen und gleichzeitig das Verlustrisiko zu minimieren. Diese Duration ist an den Vermögensmix, das Verwaltungsziel und die Anlagestrategie Ihres Produkts gekoppelt.

Sie können den Verkauf Ihres Produkts täglich anfordern. Sie erhalten unter Umständen weniger als erwartet, wenn Sie die Anlage früher als zum Ende der empfohlenen Haltedauer einlösen. Bei der empfohlenen Haltedauer handelt es sich um eine Schätzung, die nicht als Garantie oder Hinweis auf die künftige Wertentwicklung, Rendite oder das Risikoniveau zu verstehen ist.

Wie kann ich mich beschweren?

Natixis Investment Managers International kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts für das Produkt vereinbar ist. Wenn Sie sich über das Produkt oder die Person beschweren möchten, die Sie zu dem Produkt berät oder es verkauft, können Sie sich per E-Mail an ClientServicingAM@natixis.com an den Kundendienst wenden oder an Natixis Investment Managers International, 43 avenue Pierre Mendès, France – 75648 Paris Cedex 13 schreiben.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Informationen zur früheren Wertentwicklung des Produkts stehen unter https://priips.im.natixis.com/past_performance?id=LU2531433394 zur Verfügung. Angaben zur früheren Wertentwicklung werden für einen Zeitraum von null Jahren zur Verfügung gestellt.

Die vorherigen monatlichen Berechnungen zu den Performance-Szenarien des Produkts stehen unter https://priips.im.natixis.com/past_performance_scenario?id=LU2531433394 zur Verfügung.

Wenn dieses Produkt als Teil eines fondsgebundenen Produkts für einen Lebensversicherungsvertrag oder ähnlichen Vertrag verwendet wird, müssen die zusätzlichen Informationen zu diesem Vertrag im von Ihrem Versicherer, Broker oder sonstigen Versicherungsvermittler gemäß ihren gesetzlichen Verpflichtungen ausgestellten Basisinformationsblatt des Vertrags angegeben werden. Dies umfasst u. a. folgende Informationen: Die Kosten des Vertrags (die nicht in diesem Dokument enthalten sind), die Informationen darüber, wie und bei wem Sie eine Beschwerde hinsichtlich des Vertrags einreichen können, und was passiert, wenn die Versicherung nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen.